

Protokoll Naturschutzbeirat 9. Sitzung am 12.03.2024 im Rathaus Treptow

Teilnehmer:

Frau Bechtold  
Herr Becker  
Frau Gerbode  
Frau Dr. Jakupi  
Herr Matschei  
Frau Meyer  
Herr Pogrzeba  
Frau Protze  
Frau Reusrath  
Frau Späte  
Frau Stavorinus  
Herr Zellmer

Frau Dr. Leistner

**Gäste:**

Frau Schipkowski (Sen WiEnBe)  
Herr Seifert (Sen WiBenBe)  
Herr Christmann (Büro Landschaft planen + bauen)  
Frau Langen (StaplA)  
Frau Wiemer (SpaplA)  
Frau Herschelmann (Klimaschutzbeauftragte BA T-K)  
Herr Völlering (UmNat)  
Annkatrin Esser (Praktikantin UmNat)  
Juliana Schlaberg (NABU)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 28.11.2023
3. [Studie zu Windenergiepotenzialflächen](#) in Berlin (Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe/Herr Seifert) und Position der Naturschutzverbände (NABU Berlin/Frau Schlaberg)
4. Biodiversitätskonzept für Treptow-Köpenick (Landschaft planen + bauen Berlin GmbH/Herr Christmann)
5. Aktuelles aus dem Bezirksamt (Frau Dr. Leistner)
6. Aktuelles zum Wassernetz Berlin (Herr Schweer)
7. Verschiedenes
8. Termine

	Inhalt	Anmerkungen
1.	Begrüßung, Bestätigung der Tagesordnung und Vorstellungsrunde	
2.	Bestätigung des Protokolls der 8. Sitzung	bestätigt
3.	Vorstellung und Diskussion der aktuellen Studie Windenergiepotenzialflächen	
	<u>Rechtsgrundlage:</u> BNatSchG, § 45b Betrieb von Windenergieanlagen an Land + Anlage 1  In der Studie werden gemäß gesetzlich gefordertem Flächenbeitragswert (bis 2027 → 0,25 % = 223 ha der Landesfläche und bis 2030 → 0,5 % = 446 ha der Landesfläche) <b>Windenergiepotentialflächen</b> für Berlin ermittelt.	Frau Schipkowski, Sen WiEnBe Herr Seifert, Sen WiBenBe

	<p>0,75 % der Fläche können nach Staatsvertragsabschluss bis 31.05.24 in ein anderes Bundesland ausgelagert werden. Das Berliner Leistungsziel liegt bei 100 MgW (BEK 2030).</p> <p><u>Methode:</u> Entsprechend der Anwendung bestimmter Ausschluss- und Restriktionskriterien für abiotische, biotische und anthropogene Schutzgüter (Schutzabstände/-belange, der aktuellen Raumnutzungen und planerischen Vorgaben) wurden die Konfliktrisikoklassen (KRK) 1 (sehr gering) bis 5 (sehr hoch) gebildet. Der Konfliktrisikowert (KRW) wurde durch Überlagerung der jeweiligen Fläche mit dem KRK im 10 x 10 m Rastern ermittelt. Die strategische Umweltprüfung erfolgt im Rahmen des FNP-Änderungsverfahrens, das im Jan. 2024 beantragt wurde. Dadurch muss die konkrete Flächenkulisse bestimmt werden.</p> <p><u>Ergebnis für den Stadtbezirk Treptow-Köpenick:</u> Im <b>Handlungsbereich A</b> (&gt; 3 ha) wurden im Bez. 10 Potential-Waldflächen als Standort für jeweils mehrere Anlagen ermittelt, die mit Ausnahme der Kämmerer Heide (Teilfläche A-XIII Friedrichshagen/Rahnsdorf) alle der Priorität 2 mit sehr hohem und hohem Konfliktrisiko. Im <b>Handlungsbereich B</b> wurden potentielle Einzelanlagenstandorte für Anlagen mit einer Gesamthöhe von 150 m bestimmt. Hier liegt Focus auf Gewerbegebieten. In dieser Kategorie befinden sich 6 Standorte im Bezirk. Eine Umsetzung dieser Anlagen bedarf keines FNP-Änderungsverfahrens, das Genehmigungsverfahren liefere nach § 34 BauGB.</p> <p><u>Diskussion:</u> Erörtert wurden Fragen wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Überprivilegierung von Windanlagen gegenüber der EU-Artenschutzes (Nichtberücksichtigung des Erhaltungszustandes der Arten),</li> <li>• dass bei Verfehlen der Planungsziele kein weiteres Genehmigungsermessen mehr besteht,</li> <li>• dass die Einzelanlagen (hier insbesondere der Standorte im Wasserwerk Wuhlheide, sowie Oberschöneweide I und II- die auch in der Wuhlheide liegen) einer intensiven naturschutzrechtlichen Prüfung unterliegen müssen,</li> <li>• dass es unter dem Aspekt des Klimawandels und Biodiversitätsschwunds nicht akzeptabel ist, Wald für große Transportschneisen zu fällen</li> <li>• dass von <b>minderwertigem</b> Wald gesprochen wird und generell die Erholungsfunktion des Waldes gegenüber Parkanlagen als geringer bewertet wird,</li> <li>• dass die Bedeutung der Berliner Offenflächen für den Naturschutz nicht ausreichend berücksichtigt wird.</li> </ul> <p>Frau Schlberg stellt die <a href="#">Position</a> des NABU Berlin vor.</p>	<p>Frau Schlberg, NABU</p>
4.	Vorstellung des Biodiversitätskonzepts für Treptow-Köpenick	Herr Christmann, Landschaft planen + bauen
	Herr Christmann stellt den aktuellen Sachstand des <a href="#">Biodiversitätskonzepts</a> vor.	
5.	Aktuelles aus dem Bezirksamt (Frau Dr. Leistner)	entfällt

6.	Aktuelles aus dem Wassernetz	entfällt
7.	Verschiedenes	entfällt
8.	Termine	18.06.2024 24.09.2024 26.11.2024

Für das Protokoll: BP